

1 Häufig gestellte Fragen

Gibt es ein ausführliches Konzept?

Ein Konzept für die Umsetzung des „Pakts für den Ganztag“ liegt vor. Sobald der Antrag für den „Pakt für den Ganztag“ durch das Hessische Kultusministerium genehmigt wurde, werden wir das Konzept auf unserer Homepage veröffentlichen.

Sind Abweichungen von den Ummelde- und Kündigungsfristen möglich?

Die Ummelde- und Kündigungsfristen sind immer zum Schulhalbjahr bzw. Schuljahr datiert. Ergeben sich kurzfristige, familiäre oder berufliche Änderungen, muss im Einzelfall entschieden werden, ob von den Fristen abgewichen werden kann.

Änderungen der Elternentgelte erfolgen, wenn nötig, zum Schuljahresbeginn und sind vor Abschluss des Vertrages für das jeweilige Schuljahr bekannt.

Kann eine Anmeldung zum Halbjahr erfolgen?

Eine Anmeldung zum Schulhalbjahr ist dann möglich, wenn es genügend Plätze gibt.

Welche Berufsgruppen bilden das Betreuungsteam?

Das Personal, das am Nachmittag die Schüler*innen betreut, besteht aus Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Nichtfachkräften, FSJlern und AG-Leiter*innen.

Wieso geht das Modul 1 bis 15 Uhr? Ist ein früheres Abholen möglich? Kann ich mein Kind tageweise anmelden?

Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Schule sind Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und die Entschleunigung des Unterrichtstages durch Rhythmisierung wesentliche Bestandteile des „Pakts für den Ganztag“. Um diesen Aspekten gerecht zu werden, ist ein kontinuierliches, pädagogisches Arbeiten notwendig.

Nach Unterrichtsschluss sollen die Kinder in Ruhe zu Mittag essen, ihre Hausaufgaben möglichst vollständig erledigen und Zeit zum Spielen haben.

Aus diesem Grund sollen im Modul 1 angemeldete Schüler*innen immer um 15 Uhr nach Hause gehen. Natürlich sind Ausnahmen wie z.B. Arztbesuche, Sportangebote in Absprache mit der pädagogischen Leitung möglich.

Ab 15 Uhr bis 17 Uhr (Modul 2) wird das Nachhausegehen in Absprache mit der pädagogischen Leitung flexibler möglich sein.

Generell ist es nur möglich, ein Modul für 5 Tage der Woche zu buchen. In Absprache mit der pädagogischen Leitung kann auf das Betreuungsangebot an einzelnen Tagen verzichtet werden.

Wie gestaltet sich das Betreuungsangebot?

Nach Unterrichtsschluss haben die Kinder eine Mittagspause, in der die Kinder zu Mittag essen, ihre Hausaufgaben machen und sich individuell beschäftigen können.

Ein fester Bestandteil der Betreuungszeit wird das Erledigen der Hausaufgaben sein.

Den Kindern stehen ein Bewegungs- und Ruheraum, die Mediathek, die Sporthalle, die Mensa, die beispielbaren Flure, das Schulgelände, Klassenräume sowie die Lernzonen zur Verfügung. Nach der Sanierung des alten Schulhauses werden außerdem die Schulküche sowie der Kunst, Werk- und Musikraum in das Angebot einbezogen.

Ergänzt wird das Betreuungsangebot durch Angebote und Projektarbeit.

Wie gestaltet sich das Ferienangebot?

Der „Pakt für den Ganzttag“ umfasst ein Ferienangebot von 5 Wochen. Diese Termine sind bereits veröffentlicht. In Kooperation mit der Gemeinde Nauheim konnten wir das Angebot um 3 Wochen erweitern. Die neuen Ferienbetreuungszeiten wurden in den Richtlinien ergänzt.

In den Ferien werden die Kinder von dem Betreuungspersonal aus dem Ganztagsbereich betreut. Die Ferienbetreuung findet auf dem Schulgelände statt. Projekttag und Ausflüge werden das Angebot ergänzen.

Die Betreuungszeit für die Ferien findet von 8 – 16 Uhr statt. Änderung der Betreuungszeiten sind möglich (ausgenommen Ausflüge, Projekte usw.) und mit der pädagogischen Leitung abzusprechen.

Nur Kinder, die an einem der Module angemeldet sind, können das Angebot der Ferienbetreuung wahrnehmen. Die Kapazitäten reichen für alle im Pakt angemeldeten Kinder aus.

Die Termine der Ferienbetreuung werden zukünftig zwischen den Oster- und den Sommerferien bekanntgegeben.

Wie hoch sind die Kosten für das Mittagessen? Wie erfolgt die Bezahlung für das Mittagessen? Kann mein Kind am Mittagessen teilnehmen, wenn es nicht am Betreuungsangebot angemeldet ist? Wie ist das Mittagessensangebot am AG-Tag?

Im Rahmen des Mensazirkels (Kreis, Schulleitung, Lehrer*innen, Schuki-Personal, Eltern) wurde ein Caterer ausgewählt, der einen hohen Bio-Anteil anbieten kann.

Die Zubereitung des Essens erfolgt in der Cook&Chill-Methode. Den Kindern stehen immer zwei Menüs zur Auswahl. Zusätzlich gibt es eine Salatbar. An den AG-Tagen wird es ausschließlich vegetarisches Essen geben.

3 Häufig gestellte Fragen

Die monatliche Essenspauschale (für angemeldete „Modul-Kinder“) beträgt 65€. Diese beinhaltet auch den AG-Tag. Das Mittagessensangebot des Caterers dürfen nur die Kinder wahrnehmen, die am „Pakt für den Ganzttag“ angemeldet sind.

An den AG-Tagen können alle Kinder der Schule das Angebot des Mittagessens teilnehmen. Hierfür beträgt die monatliche Pauschale 11,70€.

Wahlweise kann auf das Mittagessen verzichtet werden. Das setzt voraus, dass sich die Kinder von zu Hause ausreichend Essen mitnehmen.

Für das Mittagessen wird es eine gesonderte Anmeldung geben.